HAGA AG Naturbaustoffe, Amselweg 36, CH-5102 Rupperswil
Telefon +41 (0)62 889 18 18, Fax +41 (0)62 889 18 00, info@haganatur.ch, www.haganatur.ch

NATURBAUSTOFFE SEIT 1953

HAGA 430 Mineralschaumplatte Multipor WAP aussen
HAGA 432 Mineralschaumplatte Multipor WI innen

Die kapillaraktive, rein mineralische und faserfreie Dämmplatte

Mineralschaumplatte Multipor ist ein Wärmedämmstoff aus Calciumsilikat-Hydraten. Seine Inhaltsstoffe sind quarzhaltiger Sand, Kalkhydrat, Weisszement und Porosierungsmittel wie Proteinschaum/Eiweiss, Salzsäure oder Natronlauge. Die Mineralschaumdämmplatten haben einen Luftporenanteil von über 95%.

Die mineralischen Bestandteile werden mit Wasser vermischt, aufgeschäumt und nachträglich bei ca. 200 C° unter einem Druck von 12 bar dampfgehärtet. Das Dampfhärten unter Druck geschieht in Autoklaven und dauert 5 bis 12 Stunden. Im Anschluss wird das formstabile Material in Plattenformate zugeschnitten.

HAGA Mineralschaumplatte Multipor Dämmsysteme mit Kalk-, Lehm- oder Lehm-Kalkputzaufbau schafft eine ausgezeichnete Dämmwirkung. Das diffusionsoffene Dämmsystem im Innenbereich hat eine gute Wärmespeicherkapazität und gewährt einen ausgeglichenen Feuchtehaushalt ohne dabei die Dämmwirkung zu verlieren.

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet
Eingesetzt wird die HAGA Mineralschaumplatte Multipor bei Dämmsanierungen im Altbau, historischen Bauten, Neubau, Neubau mit Sichtbeton-Mauerwerken (=Innen-Dämmung), Schulen, öffentlichen Gebäuden, Kirchen, Büros, Hotel usw.

Geeignete Untergründe
Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, planeben, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Sperrschichten, dichte Anstriche und Tapeten im Innenbereich immer entfernen. Geeignet sind mineralische Untergründe, Beton und gängige Mauerwerke.

Vorbehandlung
Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen vorgängig zur Verfestigung HAGA Silikatvoranstrich streichen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

Verarbeitung
HAGA Mineralschaumplatte Multipor lässt sich mit einem Fuchsschwanz auf das gewünschte Mass zuschneiden. Die Schnittkanten können mit dem Schleifbrett nachbearbeitet werden.

Verkleben und Verdübeln der Platten
HAGA Mineralschaumplatte Multipor werden im Fugenverband mit HAGA Bio-Einbettmörtel immer vollflächig auf den Untergrund geklebt. Der Kleber wird mit einer Zahntraufel 10-15 mm auf die Platte aufgetragen und durchgekämmt. Die Steghöhe von HAGA Bio-Einbettmörtel muss nach dem Durchkämmen ca. 8 mm betragen.

Die Dämmplatten fluchtgerecht, planeben und versatzfrei kleben. Für eine einwandfreie Verklebung mit dem Untergrund Platte ausreichend andrücken und mehrmals leicht hin und herschieben (einschwimmen). Die Stossfugen der Platten werden nicht verklebt. Stossfugen immer stumpf und satt stossen! Bei alten Putzundergründen, Weissputze, Putzschichten unter 10 mm Dicke, Decken und Aussenwänden muss immer mit 1 Stk. Dämmdübel pro Mineralschaumplatte mittig mechanisch befestigt werden.

Beschichtung, Deckputze, Farbanstriche aussen
HAGA Wärmedämmverbundsystem
Mineralschaumplatte Multipor WAP (WDVS)
Auf HAGA Mineralschaumplatte Multipor WAP vollflächige Einbettung mit HAGANETZ Super Glasseidengewebe und HAGA Bio-Einbettmörtel. HAGANETZ Super im äusseren Drittel einbetten. Auftragsstärke 5 mm, Standzeit mindestens 10 Tage vor der Applikation von HAGASIT Bio-Edelputz oder HAGATEX Silikatputz. Bei Deckputz mit Korn >3 mm erfolgt durch die erste Netzeinbettung die mechanische Befestigung mit mindestens 6 Stk. Dämmdübel pro m2. Nach einer Standzeit von mindestens 3 Tagen muss die zweite Netzeinbettung aufgetragen werden. HAGA Deckputze sind in vielen Strukturen als Altputz, Abrieb, Rillenputz usw. und nach HAGA Farbmusterkarte erhältlich. Als Anstriche eignen sich HAGA Kalkfarbe oder HAGATEX Silikatfarbe.

Beschichtungen, Deckputze, Farbanstriche innen
Mineralschaumplatte Multipor WI
Variante Kalk
Auf HAGA Mineralschaumplatte Multipor WI vollflächige Einbettung mit HAGANETZ innen Glasseidengewebe und HAGA Bio-Einbettmörtel. Das Netz im äusseren Drittel einbetten, Auftragsstärke 5 mm. Trocknungszeit mindestens 7 Tage vor der Applikation des Deckputzes. Als Deckputze HAGA Calkosit Feinputz, HAGA Kalk Universalspachtel fein und als Anstriche HAGA Kalkfarbe. Alle Produkte sind nach HAGA Farbmusterkarte erhältlich.

Bitte wenden!

Variante Lehm
Auf HAGA Mineralschaumplatte Multipor WI vollflächige Einbettung mit HAGANETZ innen Glasseidengewebe und HAGA Lehm-Einbettmörtel. Das Netz im äusseren Drittel einbetten, Auftragsstärke 5 mm. Trocknungszeit mindestens 10 Tage vor der Applikation des Deckputzes. Als Deckputze oder Deckanstriche dürfen nur spannungsarme Produkte verwendet werden. Als Oberputze HAGA Lehmfeinputz, HAGA Lehmfeinputz Premium und als Anstriche HAGA Lehmfarbe. Alle Produkte sind nach HAGA Farbmusterkarte erhältlich.

Variante Lehm-Kalk
Auf HAGA Mineralschaumplatte Multipor WI vollflächige Einbettung mit HAGANETZ innen Glasseidengewebe und HAGA Lehm-Kalkeinbettmörtel. Das Netz im äusseren Drittel einbetten, Auftragsstärke 5 mm. Trocknungszeit mindestens 10 Tage vor der Applikation des Deckputzes. Als Oberputz HAGA Lehm-Kalkdeckputz und als Anstrich HAGA Lehm-Kalkfarbe. Alle Produkte sind nach HAGA Farbmusterkarte erhältlich.

Besondere Hinweise
HAGA Mineralschaumplatte Multipor hat ultrafeine Poren und ist faserfrei. Der emissionarme, unbrennbare Dämmstoff verbessert darüber hinaus den Brandschutz und entwickelt bei Brandfall keine toxischen Rauchgase. Das kapillaraktive HAGA Kalk-, Lehm- oder Lehm-Kalkputz Dämmsystem hat ein abgestimmtes Feuchtemanagement, ist alkalisch und Schimmelresistent. Das Innendämmsystem führt zu schnellem Aufheizen und die Raumtemperatur kann durch die höhere Oberflächentemperatur der Wände abgesenkt werden. Die angenehme Temperatur an der Wandoberfläche mit HAGA Naturputzen führt zu einer ausgewogenen positiven Wirkung auf das Raumklima. Die Mineralschaumplatte ist recyclebar und umweltschonend entsorgbar.

Technische Daten	Werte Multipor WAP aussen	Werte Multipor WI innen
Rohdichte	ca. 110 kg/m^3	ca. 90 kg/m^3
Brandverhalten	A1 / nicht brennbar	A1 / nicht brennbar
Wärmeleitzahl λ	0,045 W/mK	0,042 W/mK
Spezifische Wärmekapazität c	0,85 kJ/(kgK)	0,85 kJ/(kgK)
Wasserdampfdiffusion μ	3	2
Sorptionsfeuchte	≤ 6 Masse-% (bei 23°C und 80% rel. Luftfeucht.)	≤ 6 Masse-% (bei 23°C und 80% rel. Luftfeucht.)
Wärmeausdehnungs-koeffizient a	10-5/K	10-5/K
Schmelzpunk	≥ 1200°C	≥ 1200°C
Druckfestigkeit	≥ 300 kPa	≥ 200 kPa
Plattenformat	600 x 390 mm	600 x 390 mm
Dämmplattendicke	50/60/80/100/120 140/160 bis 300 mm	50/60/80/100/120 140/160 bis 300 mm

Lieferform
siehe Preisliste

Lagerfähigkeit
Im Originalgebinde trocken und geschützt lagerbar.

Dieses Merkblatt dient nur als Hinweis, die Verarbeitung muss den bestehenden Verhältnissen angepasst werden. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Rupperswil, Juni 2026